24.05.2006

Technologies

Gebrauchsanleitung

P3-neutracare 302

Wässriger Neutralreiniger, von 35 - 80 ° C im Spritzverfahren einsetzbar

Anwendungsgebiete:	Reinigung mit gleichzeitiger Passivierung von Stahl und Gusseisen sowie von Aluminium nach der spanlosen Verformung oder spanabhebenden Bearbeitung in der metallbearbeitenden Industrie, z. B. im Motoren- und Getriebebau. Entfernung von: - leichten Pigmentverschmutzungen - Kühlschmierstoffemulsionen - sonstigen Bearbeitungsölen
Arbeitsverfahren:	Einsatz vorzugsweise in Spritzanlagen mit einer oder mehreren Reinigungszonen Einsatz in kombinierten Tauch-Spritzverfahren mit und ohne Ultraschallunterstützung
Zusammensetzung:	organische Korrosionsschutzkomponenten nichtionogene Tenside
Aussehen:	klare, hellgelbliche Flüssigkeit rohstoffbedingte Farbveränderungen des Produktes sind nicht auszuschließen, die Wirksamkeit wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
Dichte (20 ° C) nach DIN 51757:	1,05 ± 0,02 g/cm³
Löslichkeit:	unbegrenzt in Wasser
Frostbeständigkeit:	> - 5 ° C
pH-Wert (20 ° C) nach DIN 51369:	9,4 ± 0,3 (10 g/l in vollentsalztem Wasser)

Henkel KGaA
D-40191 Düsseldorf
Telefon +49 211 797 3000
Telefax +49 211 798 3636

Henkel KGaA
Standort Heidelberg
Postfach 10 56 20
D-69046 Heidelberg
Telefon +49 6221 704 0
Telefax +49 6221 704 698

Anwendungskonzentration:	8 bis 30 g/l Abweichungen von diesem Konzentrationsbereich sind in Einzelfällen möglich, sofern vor- oder nachgeschaltete Prozesse dies erfordern.
Anwendungstemperatur:	35 bis 80 ° C
Behandlungszeit:	0,5 bis 3 min
Konzentrationsbestimmung:	über die Titration der Alkalität mit Säure Titrierfaktor (TF): 2,6 g/(l*ml) Vorlage: 100 ml Säure: 0,5 N Salz- oder Schwefelsäure Endpunkt: pH-Wert 3,6 Indikator: Methylorange Der Verbrauch an Säure in ml multipliziert mit demTF ergibt die Konzentration an P3-neutracare 302 in g/l.
Schaumverhalten:	im angegebenen Konzentrations- und Temperaturbereich ohne störenden Schaum anwendbar. Bei hohen Einschleppungen von Kühlschmierstoffen kann im Spritzverfahren verstärkte Schaumbildung auftreten (s. besondere Hinweise).
Abwasserhinweis:	Eine Neutralisation mit technischer Salz- oder Schwefelsäure bzw. anderen sauren Abwässern ist im allgemeinen nicht notwendig. Aufgrund der während des Waschvorgangs eingeschleppten Verunreinigungen kann jedoch eine Abwasserbehandlung erforderlich werden. Die Entsorgung muss entsprechend den örtlichen behördlichen Einleiterrichtlinien erfolgen.
Besondere Hinweise:	Der Korrosionsschutz wird gesteigert, wenn statt Brauchwasser vollentsalztes Wasser zum Einsatz gelangt und die Werkstücke bei niedrigen relativen Luftfeuchten mit Schutz vor Witterungseinflüssen gelagert werden.
Produktsicherheit:	Zu beachten sind Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Behälteretiketten und in den Sicherheitsdatenblättern. Zusätzliche Informationen über den Umgang mit den wässrigen Anwendungslösungen sind in der Technischen Information Si5 'Kennzeichnungsfreie Produkte' enthalten.

Die Mindesthaltbarkeit des Produktes ist auf den Etiketten der Gebinde angegeben.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.